

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)**

vom 09. April 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. April 2019)

zum Thema:

**Neuer Standort der Charité in Spandau**

und **Antwort** vom 01. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Mai 2019)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -

Herrn Abgeordneten Dr. Hans Christian Hausmann (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18598**  
**vom 09. April 2019**  
**über Neuer Standort der Charité in Spandau**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wo im Bezirk Spandau ist ein neuer Standort der Charité geplant und welchem Zweck soll die Einrichtung dienen? Liegt aktuell bereits eine konkrete Profilbeschreibung vor (wenn ja, bitte erläutern)?
2. Wann gab es erstmalig Überlegungen zur Errichtung eines neuen Charité-Standortes in Spandau und wer war in die Planungen eingebunden?
3. Wie viele Betten sollen am Standort der Charité in Spandau vorgehalten werden, wie viel Personal soll zum Einsatz kommen und welche Infrastruktur soll entstehen?
4. Wann ist die Inbetriebnahme des neuen Standortes der Charité in Spandau geplant und von welchen Faktoren hängt der Zeitpunkt der Inbetriebnahme ab?
5. Welche Kosten sind mit dem Aufbau eines Charité-Standortes in Spandau verbunden und wie werden diese finanziert?
6. Geht der Aufbau einer Charité-Einrichtung in Spandau mit einem Abbau von Personal, Ressourcen, Infrastruktur und Aufgaben an anderen Standorten der Charité einher (wenn ja, an welchen Standorten und wie stellt sich der Abbau konkret dar)?

Zu 1. bis 6.:

Der Senat versteht die Anfrage des Abgeordneten so, dass nach einem neuen Standort gefragt wird, der der universitären Lehre und Forschung sowie der Krankenversorgung dient.

Hierzu wird mitgeteilt, dass es keine Planungen des Senats zu einem neuen Standort der Charité-Universitätsmedizin gibt.

Zur Information wird mitgeteilt, dass es Abstimmungen zur Errichtung eines Ausbildungscampus für Gesundheitsberufe in der Trägerschaft von Vivantes und der Charité-Universitätsmedizin gibt. Als möglicher Standort ist u.a. ein Gelände zwischen der Neuenfelder Str., der Schönwalder Str., dem Askaniering und der Neuen Bergstraße in Berlin-Spandau im Gespräch.

Die Überlegungen befinden sich noch in einem frühen Stadium, sodass derzeit keine konkreten Angaben über die Zahl der Ausbildungsplätze und die damit verbundenen Kosten und Personalverlagerungen möglich sind.

Berlin, den 01.05.2019

In Vertretung  
Steffen Krach  
Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -